

# WILH. GOTTL. KORN VERLAG BRESLAU

Soeben erscheint:

Hans Schwarz

## Ein Totentanz

Gedichte. Kartoniert RM 2.—

Inhalt:

Auftakt / Der Soldat / Die Mutter / Die Frau / Der Arme / Der kleine Bruder  
Die Gewalt der Seele / Ein neuer Wille.

Mit dieser neuen Dichtung hat Hans Schwarz, dessen Drama „Prinz von Preußen“ jetzt über alle deutschen Bühnen gegangen ist, ein Werk geschaffen, wie es wohl in den letzten Jahrzehnten in Deutschland nicht mehr geschrieben worden ist. Diese Verse sind der elementare Durchbruch zu einem neuen richtungweisenden Schaffen, ihre erzene Klanggröße und strenge Schönheit überwältigen jeden, der hinter dem Geschehen des Tages die großen Mächte ewigen Schicksals zu spüren vermag.

Aus den Urteilen über Hans Schwarz:

„Wenn Kirchenlieder die Lyrik unserer Vorfäter waren, so sind die Rhythmen von Hans Schwarz der Psalter der jungen Nation, wobei wir das Erscheinungsjahr nicht vergessen und Überheblichkeit uns fernliegt. Möge er zu allen denselben dringen, für die er geschrieben.“

Ein Kampflieger vom Jagdgeschwader Richthofen, Döberitz.

„Kleist und Stefan George erfreuen sich einer kraftvollen Bestätigung. Hans Schwarz ist dabei kein Epigone. Er ordnet sein Temperament nur in ähnliche rhythmische Gesetze, mit denen jene ihre Leidenschaft meistern.“

Hanns Johst, Präsident der Reichsschrifttumskammer.

Die Nation und damit der deutsche Buchhandel hat die schöne Aufgabe, dieser Dichtung zu jenem Widerhall zu verhelfen, ohne den auf die Dauer niemand für das Volk und um des Volkes willen zu schaffen vermag!

Prospekt- und Plakatmaterial unentgeltlich

Ⓢ Vorzugsangebot Ⓢ

